

**Erste Satzung zur Änderung der  
fachspezifischen Ordnung für das Ein-  
Fach-Bachelorstudium im Studiengang  
Betriebswirtschaftslehre an der  
Universität Potsdam**

**Vom 19. Februar 2010**

Der Fakultätsrat der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Potsdam hat auf der Grundlage der §§ 89 und 70 Abs. 2 Nr. 1 des Brandenburgischen Hochschulgesetzes (BbgHG) vom 18. Dezember 2008 (GVBl. IS. 318), zuletzt geändert durch Art. 16 des Gesetzes vom 3. April 2009 (GVBl. I S. 59), am 19. Februar 2010 die folgende Änderung der fachspezifischen Ordnung für das Ein-Fach-Bachelorstudium im Studiengang Betriebswirtschaftslehre beschlossen:<sup>1</sup>

**Artikel 1**

Die fachspezifische Ordnung für das Ein-Fach-Bachelorstudium im Studiengang Betriebswirtschaftslehre an der Universität Potsdam vom 28. Januar 2009 (AmBek UP S. 371) wird wie folgt geändert:

Die Anlagen zur fachspezifischen Ordnung werden wie nachstehend gefasst:

**Anlage I:** Grundstruktur des Ein-Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre (B.Sc.)

**Anlage II:** Module des Vertiefungsbereichs

**Anlage III:** Modulbeschreibungen

**Artikel 2**

(1) Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Potsdam in Kraft.

(2) Wer sich bei In-Kraft-Treten dieser Ordnung im Ein-Fach-Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre befindet, wird in die modifizierte Modulstruktur nach dieser Änderungssatzung überführt. Bereits erbrachte Prüfungs- und Studienleistungen werden ohne Nachteile für die Studierenden vom Prüfungsausschuss anerkannt.

---

<sup>1</sup> Genehmigt durch die Präsidentin der Universität Potsdam am 11. Mai 2010.

## Anlage I:

Grundstruktur des Ein-Fach-Bachelor Betriebswirtschaftslehre (B.Sc.)						
Bereich	Modulbezeichnung	LP	SWS	Bez.	$\Sigma$	
Leistungsfächer	<b>BWL: Orientierung</b>	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	12	6	B10	12
	<b>BWL: Basiswissen</b>	Marketing, Organisation und Personal	8	4	B21	40
		Corporate Finance (Investition und Finanzierung)	8	4	B22	
		Rechnungswesen	8	4	B23	
		Informations- und Produktionsmanagement	8	4	B24	
Gründungs- und Innovationsmanagement		8	4	B25		
<b>BWL: Vertiefung</b>	4 Module à 8 LP	32	16	B31- B45	32	
<b>Profulfach</b>	Volkswirtschaftslehre <u>oder</u>	30	15		30	
	Recht der Wirtschaft	30	20			
Propädeutische Fächer	<b>Fachnahe Methoden</b>	Wirtschaftsinformatik	8	4	B50	16
		Statistik oder Empirische Sozialforschung	8	4	B51/52	
	<b>Englisch der Wirtschafts- wissenschaften I</b>	(mit Abschluss UniCert III)	10	8	B97	10
<b>Schlüsselkompetenzen</b>						
<i>Pflichtmodule:</i>						
	Mathematik für Betriebswirte		8	4	B90	
	Rechtswissenschaft (nur für VWL)		9	6		
	Volkswirtschaftslehre (nur für RdW)		10	5		
<i>Wahlmodule:</i>						
	z.B. Fallstudien Führung, Organisation und Personal (B91), Business Plan und Unternehmensgründung (B93), Planspiel Marketing (B94), Planspiele "General Management/Existenzgründung" (B95), Sprachen, Praktikum, Auslandssemester, weitere an der Universität Potsdam angebotene Schlüsselkompetenzen					30
<b>Bachelorarbeit</b>			10			10
<b>Summe LP:</b>						180

**Anlage II: Module des Vertiefungsbereichs**

<b>Modul-Nr.</b>	<b>Modulbezeichnung</b>
B31	Organisation und Personalmanagement
B32	Marketing-Management
B33	Public und Nonprofit Management
B34	Business Plan und Unternehmensgründung
B35	Geschäftsprozessmanagement
B36	Dienstleistungsmanagement
B37	Financial Management (Finanzmanagement)
B41	Banking (Bankbetriebslehre)
B42	Jahresabschluss, Konzernrechnungslegung und Internationale Rechnungslegung
B44	Steuern
B45	Corporate Governance (Wirtschaftsprüfung)

### III. Modulbeschreibungen: Ein-Fach Bachelor BWL

#### Orientierungswissen

<b>Modultitel</b>	<b>B10 Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre</b>
<b>Fachgebiet</b>	Betriebswirtschaftslehre
<b>Modulbeauftragter</b>	BWL-Lehrstühle für Marketing, Organisation und Personal sowie Rechnungswesen
<b>Arbeitsaufwand</b>	Gesamt: 12 LP (360 h), 6 SWS Dauer: 2 Semester <u>Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt:</u> B11: 4 LP (120 h), 2 SWS B12: 4 LP (120 h), 2 SWS B13: 4 LP (120 h), 2 SWS Genauere Zeitaufteilung ist den Teilmodulen zu entnehmen!
<b>Angebotsturnus</b>	B11 und B13 im Wintersemester, B12 im Sommersemester
<b>Veranstaltungstypen, aus denen sich das Modul zusammensetzt</b>	Das Modul setzt sich zusammen aus den Teilmodulen B11, B12 und B13
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Inhaltsbeschreibung des Moduls</b>	Ist den Teilmodulbeschreibungen zu entnehmen
<b>Lernziele</b>	Grundlegende Sachverhalte und Methoden der BWL verstehen und anwenden können. Abgeleitete Lernziele sind den Teilmodulbeschreibungen zu entnehmen.
<b>Zu erbringende Leistungen</b>	Je eine Klausur in B11 und B13, Online-Test in B12
<b>Modulnote</b>	Mittelwert aus den drei Teilmodulnoten.

<b>Modultitel</b>	<b>B11 Einführung in die Betriebswirtschaftslehre</b>
<b>Fachgebiet</b>	Betriebswirtschaftslehre
<b>Modulbeauftragter</b>	Lehrstuhl für BWL/Marketing
<b>Arbeitsaufwand</b>	Gesamt: 4 LP (120 h), 2 SWS Dauer: 1 Semester <u>Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt:</u> <u>Vorlesung:</u> Präsenzzeit: 15 h (0,5 LP); Eigenstudium: Vor- und Nachbereitungszeit der VL 30 h (1 LP) <u>Online-Übung:</u> Eigenstudium: 45 h für die Bearbeitung von Aufgaben (1,5 LP) <u>Klausurvorbereitung:</u> 30 h (1 LP)
<b>Angebotsturnus</b>	Jährlich im Wintersemester
<b>Veranstaltungstypen, aus denen sich das Modul zusammensetzt</b>	Das Modul setzt sich zusammen aus einer Vorlesung mit integrierter Übung.
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Inhaltsbeschreibung des Moduls</b>	In der <b>Vorlesung</b> (1 SWS) werden die begrifflichen und methodischen Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre behandelt. Darüber hinaus werden die konstitutiven Grundsatzentscheidungen thematisiert und betriebliche Funktionen erläutert. <b>Übung (1 SWS):</b> Die Übung findet vollständig als <b>e-Learning-Kurs</b> statt. Aufgaben werden eingestellt und können von den Studierenden bearbeitet werden. Nach einer Bearbeitungsfrist werden Lösungshinweise eingestellt.
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden können: - ökonomisches Entscheidungskalkül verstehen, - betriebliche Subsysteme beschreiben und verstehen, - konstituierende Entscheidungen erklären, - Zusammenhänge einzelner betrieblicher Funktionen analysieren und - betriebswirtschaftliches Handeln im gesellschaftlichen Kontext kritisch reflektieren.
<b>Zu erbringende Leistungen</b>	Eine Klausur (B11 = 60 Min)
<b>Modulnote</b>	Note der Klausur

<b>Modultitel</b>	<b>B12 Einführungsübung „Wissenschaftliche Methodik der BWL“</b>
<b>Modulbeauftragter</b>	Lehrstuhl für BWL / Organisation und Personalwesen
<b>Arbeitsaufwand</b>	<u>Gesamt:</u> 4 LP (120 h), 2SWS <u>Dauer:</u> 1 Semester Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt: Präsenzvorlesung: 30 h (1 LP). Online-Vorlesung: 30 h (1 LP). Eigenstudium: Vor- und Nachbereitungszeit der 30 h (1 LP), Vorbereitung Online-Test: 30h (1 LP)
<b>Angebotsturnus</b>	Sommersemester, jährlich
<b>Veranstaltungstypen, aus denen sich das Modul zusammensetzt</b>	Die Veranstaltung gehört zum Modul B10 und wird als Übung zur Einführung in die BWL, Entwicklung und Komplettierung einer Geschäftsidee mit Hilfe eines Business Planes durchgeführt.
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Inhaltsbeschreibung des Moduls</b>	Überblick über wissenschaftliche Grundzusammenhänge und relevante Forschungsparadigmen in der BWL (Theorien und Theoreme, Axiome, Hypothesen), Methoden der wissenschaftlichen Recherche, Datendokumentation und -analyse, Zitierregeln, Auswertungsmethoden, Entscheidungs- und Kreativitätstechniken, Präsentationsmethoden, wissenschaftliches Schreiben (Referat, Hausarbeit).
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden kennen die wissenschaftlichen Grundzusammenhänge und Forschungsparadigmen. Sie verfügen über Kenntnisse der fachwissenschaftlichen Methoden und können diese anwenden.
<b>Zu erbringende Leistungen</b>	B12: Online-Test
<b>Modulnote</b>	Note des Online-Tests

<b>Modultitel</b>	<b>B13 Technik des betrieblichen Rechnungswesens (Buchführung)</b>
<b>Modulbeauftragter</b>	Lehrstuhl für BWL/Rechnungswesen
<b>Arbeitsaufwand</b>	<u>Gesamt:</u> 4 LP (120 h), 2 SWS <u>Dauer:</u> 1 Semester <u>Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt:</u> <u>VL:</u> Präsenzzeit: 30 h (1 LP). Eigenstudium: Vor- und Nachbereitungszeit der VL: 30 h (1 LP) <u>Fakultatives Tutorium</u> oder <u>alternativ zusätzliches Eigenstudium</u> mit Bearbeitung von Übungsaufgaben: 30 h (1 LP) <u>Klausurvorbereitung:</u> 30 h (1 LP).
<b>Angebotsturnus</b>	Jährlich (2-semesterig)
<b>Veranstaltungstypen, aus denen sich das Modul zusammensetzt</b>	Das Modul besteht grundsätzlich aus einer <b>Vorlesung</b> und <b>Tutorien</b> (Gruppengröße = 30). In Überlastsituationen kann eine davon abweichende Übungsstruktur durchgeführt werden.
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Inhaltsbeschreibung des Moduls</b>	Behandelt werden die Abbildfunktion der Buchführung, die grundlegenden Modellregeln einschließlich der rechtlichen und organisatorischen Grundlagen von Buchführung und Inventar.
<b>Lernziele</b>	System der doppelten Buchführung verstehen. Buchführungsrelevante Geschäftsvorfälle erkennen, analysieren und sachgerecht verbuchen. Techniken der betrieblichen Buchführung selbständig anwenden. Im Modell „Buchführung“ denken und Zwecke und Grenzen betriebswirtschaftlicher Modelle kritisch reflektieren.
<b>Zu erbringende Leistungen</b>	Eine Klausur (B13 = 60 Minuten)
<b>Modulnote</b>	Note der Klausur

**Basiswissen**

**Modul B21: Marketing, Organisation und Personal**

<b>Modultitel</b>	<b>B21 Marketing, Organisation und Personal</b>
<b>Fachgebiet</b>	Betriebswirtschaftslehre
<b>Modulbeauftragter</b>	Lehrstuhl BWL/Marketing und Lehrstuhl BWL/Organisation und Personal
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>8 LP (240 h), 4 SWS, Dauer zwei Semester Davon entfällt auf</p> <p><b>B211:</b> <u>Gesamt:</u> 4 LP (120 h), 2 SWS <u>Dauer:</u> 1 Semester <u>Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt:</u> <u>Vorlesung:</u> Präsenzzeit: 30 h (1 LP); Eigenstudium: Vor- und Nachbereitungszeit der VL 60 h (2 LP) <u>Klausurvorbereitung:</u> 30 h (1 LP)</p> <p><b>B212:</b> <u>Gesamt:</u> 4 LP (120 h), 2 SWS <u>Dauer:</u> 1 Semester <u>Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt:</u> <u>B 212:</u> Präsenzzeit: 30h (1 LP). Eigenstudium: Vor- und Nachbereitungszeit der VL 60h (2 LP), Klausurvorbereitung: 30h (1 LP)</p>
<b>Angebotsturnus</b>	Jährlich, B211 Wintersemester, B212 Sommersemester
<b>Veranstaltungstypen, aus denen sich das Modul zusammensetzt</b>	<p>Das Modul B21 setzt sich zusammen aus den <b>Teilmodulen B211 „Einführung in das Marketing“</b> (4 LP) und <b>B212 „Einführung in Führung, Organisation, Personal“</b> (4 LP).</p> <p>Ergänzend zu B212 werden Fallstudien „Führung, Organisation, Personal“ (B91), ergänzend zu B211 wird das „Planspiel Marketing“ (B94) für eine begrenzte Anzahl von Studierenden als Schlüsselkompetenzen angeboten.</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Inhaltsbeschreibung des Moduls</b>	<p>In <b>B211</b> werden allgemeine Grundlagen des Marketing, Konsumentenverhalten, Marktforschung, Produktpolitik, Preispolitik, Kommunikationspolitik, Distributionspolitik, Marketing-Organisation und Marketing-Controlling behandelt.</p> <p>In <b>B212</b> werden Dimensionen und Ebenen der Führung, Führungstheorien, Führungsstile, Führungsmodelle, Organisationsbegriffe und -theorien, Organisationsstrukturen, Personalfunktionen, Personalsysteme und theoretische Grundlagen des Personalmanagements behandelt.</p>
<b>Lernziele für B211</b>	<p>Die Studierenden sind in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Allgemeine Grundlagen des Marketing und des Konsumentenverhaltens zu verstehen,</li> <li>- Aufgaben und Methoden der Marktforschung zu verstehen und zu beschreiben,</li> <li>- Methoden der Datenerhebung und Datenanalyse zu beschreiben und zu bewerten,</li> <li>- Grundlagen der Produktpolitik zu verstehen,</li> <li>- Allgemeine Grundlagen der Preispolitik zu verstehen,</li> <li>- den Prozess der Preisbestimmung zu analysieren und zu beschreiben,</li> <li>- preispolitische Strategien (kritisch) zu reflektieren.</li> <li>- Begriff und Formen der Kommunikationspolitik zu verstehen und zu erklären,</li> <li>- Aufgaben und Ziele der Distributionspolitik zu verstehen,</li> <li>- die Gestaltung von Vertriebssystemen zu analysieren und zu bewerten.</li> </ul>
<b>Lernziele für B212</b>	<p>Die Studierenden beherrschen das grundlegende Fachwissen über Begriffe, Konzepte, Methoden und Instrumente der Bereiche Führung, Organisation und Personal und können dieses umsetzen. Mit Hilfe der Gruppenarbeiten (B91), vertiefen die Studierenden die in den Teilmodulen erworbenen Kenntnisse.</p>
<b>Zu erbringende Leistungen</b>	Eine Klausur in B211 (45 Min) und eine Klausur in B212 (45 Min)
<b>Modulnote</b>	Mittelwert der Noten der Teilklausuren B211 und B212

<b>Modultitel</b>	<b>B22 Corporate Finance (Investition und Finanzierung)</b>
<b>Fachgebiet</b>	Betriebswirtschaftslehre
<b>Modulbeauftragter</b>	Lehrstuhl BWL/ Finanzierung und Banken
<b>Arbeitsaufwand</b>	<u>Gesamt:</u> 8 LP (240 h), 4 SWS, <u>Dauer:</u> 1 Semester <u>Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt</u> <u>VL:</u> Präsenzzeit 30 h (1 LP). Eigenstudium: Vor- und Nachbereitungszeit der VL 60 h (2 LP) <u>Übung:</u> Eigenstudium 90 h für Bearbeitung von Aufgaben (3 LP) <u>Klausurvorbereitung:</u> 60 h (2 LP).
<b>Angebotsturnus</b>	Jährlich, Sommersemester
<b>Veranstaltungstypen, aus denen sich das Modul zusammensetzt</b>	Das Modul setzt sich zusammen aus der <b>Vorlesung</b> „Corporate Finance“ (Investition und Finanzierung) und den <b>Übungen</b> zur Investitionsrechnung sowie Finanzierung. Gruppengröße = 30. In Überlastsituationen kann eine davon abweichende Übungsstruktur durchgeführt werden.
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Inhaltsbeschreibung des Moduls</b>	Grundlagen von Investition und Finanzierung, Investitions- und Finanzplanung, statische und dynamische Verfahren der Investitionsrechnung, Anwendungen der Investitionsrechnung, Kapitalstrukturtheorie, Cash Management, Zahlungsverkehr, traditionelle und innovative Finanzierungsalternativen, Investitions- und Finanzierungsprogramme
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden kennen die grundlegenden Begriffe, entscheidungsrelevanten Methoden und Instrumente der Investition und Finanzierung.
<b>Zu erbringende Leistungen</b>	Eine Klausur (B22 = 90 Min).
<b>Modulnote</b>	Note der Klausur.

<b>Modultitel</b>	<b>B23 Rechnungswesen</b>
<b>Fachgebiet</b>	Betriebswirtschaftslehre
<b>Modulbeauftragter</b>	Lehrstuhl für BWL/Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung, Lehrstuhl für BWL/Public und Nonprofit Management
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p><u>Gesamt:</u> 8 LP (240 h), 4 SWS</p> <p><u>Dauer:</u> 1 Semester</p> <p><u>Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt:</u></p> <p><u>VL „Einführung in den Jahresabschluss“ (B231):</u> Präsenzzeit: 30 h (1 LP), Eigenstudium: Vor- und Nachbereitungszeit der VL: 30 h (1 LP). Fakultatives Tutorium oder alternativ zusätzliches Eigenstudium mit Bearbeitung von Übungsaufgaben: 30 h (1 LP).</p> <p><u>VL „Einführung in die Kosten- und Leistungsrechnung“ (B232):</u> Präsenzzeit: 30 h (1 LP), Eigenstudium: Vor- und Nachbereitungszeit der VL: 30h (1 LP), Fakultative Übung oder alternativ zusätzliches Eigenstudium mit Bearbeitung von Übungsaufgaben: 30 h (1 LP).</p> <p><u>Klausurvorbereitung:</u> 60 h (2 LP).</p>
<b>Angebotsturnus</b>	Jährlich, Wintersemester
<b>Veranstaltungstypen, aus denen sich das Modul zusammensetzt</b>	Das Modul B23 setzt sich aus den beiden Veranstaltungen „ <b>Einführung in den Jahresabschluss</b> “ (B231) und „ <b>Einführung in die Kosten- und Leistungsrechnung</b> “ (B232) zusammen.
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Der vorherige Besuch der Veranstaltung „Technik des betrieblichen Rechnungswesens (Buchführung)“ (B13) wird empfohlen.
<b>Inhaltsbeschreibung des Moduls</b>	Behandelt werden in <b>B 231</b> die Funktion des Jahresabschlusses sowie die Anforderungen des HGB an die Gestaltung des Jahresabschlusses und Lageberichts einschließlich einer Einführung in die internationale Rechnungslegung. In <b>B 232</b> werden die Ziele der Kosten- und Leistungsrechnung einschließlich der begrifflichen Grundlagen, die Teilgebiete Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung sowie die Systeme der Kostenrechnung durchgenommen.
<b>Lernziele</b>	<p>Die Studierenden sind in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- das Modell des Jahresabschlusses sowie dessen Zwecke, Nutzen und Grenzen zu verstehen,</li> <li>- die Interessenbedingtheit des Jahresabschlusses sowie die Schutz- und Regelungsfunktion des Gesetzgebers/ der Normsetzer kritisch zu reflektieren,</li> <li>- Ansatz, Bewertung und Ausweis im Jahresabschluss für konkrete Sachverhalte unter Anwendung der einschlägigen Rechtsgrundlagen selbständig zu lösen,</li> <li>- normgerechte Jahresabschlüsse nach handelsrechtlichen Vorschriften zu entwickeln,</li> <li>- Ziele der Kosten- und Leistungsrechnung zu verstehen,.</li> <li>- rechentechnische Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung zu verstehen und auf konkrete Sachverhalte anzuwenden.</li> <li>- einzelne betriebliche Funktionen in Zusammenhang mit der Kosten- und Leistungsrechnung zu analysieren,</li> <li>- betriebliche Entscheidungen auf Grundlage der Ergebnisse der Kosten- und Leistungsrechnung zu erklären und kritisch zu reflektieren.</li> </ul>
<b>Zu erbringende Leistungen</b>	Eine Klausur (B23 = 90 Minuten)
<b>Modulnote</b>	Note der Klausur



<b>Modultitel</b>	<b>B24 Informations- und Produktionsmanagement</b>
<b>Fachgebiet</b>	Betriebswirtschaftslehre
<b>Modulbeauftragter</b>	Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik und Electronic Government
<b>Arbeitsaufwand</b>	<u>Gesamt:</u> 8 LP (240 h), 4 SWS <u>Dauer:</u> 1 Semester <u>Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt:</u> <u>VL:</u> Präsenzzeit: 30 h (1 LP). Eigenstudium: Vor- und Nachbereitungszeit der VL 60 h (2 LP) <u>UE:</u> Präsenzzeit: 30 h (1 LP). Eigenstudium: Vor- und Nachbereitung inklusive der Bearbeitung von Hausaufgaben und Fallstudien UE 60 h (2 LP) <u>Klausurvorbereitung:</u> 60 h (2 LP)
<b>Angebotsturnus</b>	Jährlich, Sommersemester
<b>Veranstaltungstypen, aus denen sich das Modul zusammensetzt</b>	Das Modul setzt sich aus einer Vorlesung und einer begleitenden Übung in Kleingruppen (Gruppenstärke ca. 24 Studierende) zusammen.
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Inhaltsbeschreibung des Moduls</b>	<p>Gegenstand der <b>Vorlesung (2 SWS)</b> ist das Informationsmanagement im Kontext der betrieblichen Produktion. Information, Informationssysteme und Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) werden in Vorlesung und Übung aus der Perspektive eines Produktionsfaktors der industriellen Leistungserstellung behandelt.</p> <p>Aufbauend auf begrifflichen Grundlagen werden strategische Entscheidungen der Produktion und eine daran orientierte Ausrichtung der eingesetzten IKT thematisiert. Für die Potenzialfaktoren IKT, Produktionsanlagen und menschliche Arbeit werden relevante Aspekte der Gestaltung des Produktionssystems vermittelt, auf deren Basis schließlich operative Fragen der Produktionsplanung und Steuerung mit Hilfe von Informationssystemen behandelt werden.</p> <p>Die begleitende <b>Übung (2 SWS)</b> dient der Vertiefung des in der Vorlesung vermittelten Fakten- und Methodenwissens sowie der praktischen Anwendung der erlangten Kenntnisse bei der Bearbeitung <b>Übungsaufgaben und Fallstudien</b>.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Die Studierenden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- grundlegende Fakten und Modelle des Informations- und Produktionsmanagements verstehen und wiedergeben,</li> <li>- Aufgaben des IKT-Managements erklären,</li> <li>- Informationsbedarfe ermitteln,</li> <li>- Methoden der Auswahl und Gestaltung von Informationssystemen erklären und anwenden,</li> <li>- produktionsnahe Anwendungssysteme nach Funktionalität und Einsatzbereich klassifizieren,</li> <li>- geeignete Methoden für die strategische Ausrichtung, Analyse und Gestaltung des Produktionssystems auswählen und anwenden,</li> <li>- das Modell der Produktionsplanung und -steuerung verstehen und</li> <li>- ausgewählte Methoden der Produktionsplanung und Steuerung anwenden und bzgl. der Anwendungsprämissen kritisch reflektieren.</li> </ul>
<b>Zu erbringende Leistungen</b>	Eine Klausur (B24 = 90 Min)
<b>Modulnote</b>	Note der Klausur

<b>Modultitel</b>	<b>B25 Gründungs- und Innovationsmanagement</b>
<b>Fachgebiet</b>	Betriebswirtschaftslehre
<b>Modulbeauftragter</b>	Lehrstuhl für Innovationsmanagement und Entrepreneurship
<b>Arbeitsaufwand</b>	8 LP (240 h), 4 SWS, Dauer ein Semester <u>Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt:</u> <u>B251:</u> Präsenzzeit: 30 h (1 LP). Eigenstudium: Vor- und Nachbereitungszeit der VL 60 h (2 LP) <u>B252:</u> Präsenzzeit: 30 h (1 LP). Bearbeitung der Fallstudie 60 h (2 LP) <u>Klausurvorbereitung:</u> 60 h (2 LP)
<b>Angebotsturnus</b>	Jährlich (2-semesterig)
<b>Veranstaltungstypen, aus denen sich das Modul zusammensetzt und Wahlmöglichkeiten</b>	Das Modul B25 setzt sich zusammen aus den beiden integrierten Veranstaltungen B251 Gründungs- und Innovationsmanagement (Vorlesung) (2 SWS) und B252 Fallstudie (integrierte Übung) (2 SWS).
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Empfohlen ab 3. Semester
<b>Inhaltsbeschreibung des Moduls</b>	<b>B251 Gründungs- und Innovationsmanagement (Vorlesung)</b> Die Studenten erhalten einen Überblick zu wesentlichen Konzepten des Gründungs- und Innovationsmanagements. Inhalte sind nationale und regionale Innovationssysteme, staatliche Förderpolitik, Entre-/Intrapreneurship, Teamprozesse, Umgang mit Widerstand gegen Innovationen, Promotoren-Modelle, Geschäftsmodellentwicklung sowie themenspezifische Fragen des Marketing (Entrepreneurial Marketing) und der Finanzierung (Entrepreneurial Finance). <b>B252 Fallstudie (integrierte Übung)</b> In der Übung von den Studierenden ausgewählte Fallstudien aus dem Gründungs- und Innovationsmanagement behandelt. Gemeinsam in Teams werden unterschiedliche Aufgabenstellungen selbstständig bearbeitet.
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden verfügen über grundlegendes Fachwissen hinsichtlich des Gründungsprozesses eines Unternehmens. Sie können einen Businessplan selbstständig erstellen, Geschäftspläne selbstständig entwickeln und dokumentieren sowie die Herausforderungen bei der Unternehmensgründung reflektieren.
<b>Zu erbringende Leistungen</b>	Klausur (Dauer 60 Min) plus Leistungsnachweis aus der Übung
<b>Modulnote</b>	Mittelwert aus der gewichteten Note der Klausur (60%) und der Übungsleistung (40%)

## Vertiefungswissen

<b>Modultitel</b>	<b>B31 Organisation und Personalmanagement</b>
<b>Fachgebiet</b>	Betriebswirtschaftslehre
<b>Modulbeauftragter</b>	Lehrstuhl für BWL / Organisation und Personalwesen
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p><u>Gesamt:</u> 8 LP (240 h), 4 SWS</p> <p><u>Dauer:</u> 2 Semester</p> <p>Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt:  <b>B311 bzw. B312:</b> Präsenzzeit: 30 h (1 LP). Eigenstudium: Vor- und Nachbereitungszeit der VL 60 h (2 LP), Klausurvorbereitung: 30h (1 LP)  <b>B313:</b> Präsenzzeit: 30 h (1 LP). Projektarbeit / Eigenstudium: 30 h (1 LP), Referat: 30 h (1 LP), Seminararbeit: 30 h (1 LP)</p>
<b>Angebotsturnus</b>	Jährlich (2-semesterig)
<b>Veranstaltungstypen, aus denen sich das Modul zusammensetzt und Wahlmöglichkeiten</b>	<p><u>Zusammensetzung:</u> Das Modul setzt sich aus den Teilmodulen zusammen:  <b>B311</b> „Organisationsmanagement“  <b>B312</b> „Personalmanagement“ zusammen. Hinzu kommt  <b>B313</b> „Übungsfirma/Projektseminar „Organisation-Personal“.  Zwei von drei Teilmodulen sind auszuwählen.</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Klausur B212
<b>Inhaltsbeschreibung des Moduls</b>	<p><b>B311 „Organisationsmanagement“</b>  Behandelt werden Organisationsanalyse, Projektmanagement und Beratungsmanagement.</p> <p><b>B312 „Personalmanagement“</b>  Inhalte sind Problemstellung, Rahmenbedingungen, Prozessfunktionen, des Personalmanagements, Querschnittsfunktionen des Personalmanagements, Organisation des Personalmanagements, Industrial Relations im Überblick und Entwicklungstendenzen.</p> <p><b>B313 Übungsfirma/Projektseminar</b>  Vor dem Hintergrund der in den Teilmodulen 311 oder 312 erworbenen Kenntnisse werden ausgewählte Themenfelder (z. B. Diagnostik, Training, Beratung) in Projektgruppen theoretisch analysiert, konzeptionell aufbereitet und praktisch eingeübt.</p> <p>Soweit sinnvoll, wird eine begrenzte Anzahl von Studierenden ein Unternehmensplanspiel im Modul B93 angeboten. Der Teilmodul B313 wird je nach Kapazität auch für das Modul B34 „Gründungs- und Innovationsmanagement“ für Studierende anderer Fakultäten angeboten. Lehrmaterialien werden rechtzeitig vor Kursbeginn bekannt gegeben.</p>
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden verfügen über Kenntnisse einschlägiger fachwissenschaftlicher Theorien, Modelle und Methoden aus den jeweiligen Themenbereichen und können dieses anwenden. Sie sind in der Lage, in übergeordneten Zusammenhängen denken und eigenständig Schlüsse ziehen. Sie stärken ihr Verantwortungsbewusstsein hinsichtlich des eigenen Handelns (insbesondere B 313) und die Einsatzmöglichkeiten wissenschaftlicher Methoden zur Lösung praktischer Problemstellungen analysieren und umsetzen..
<b>Zu erbringende Leistungen</b>	Zwei Prüfungsleistungen (B311 und B312 Klausur je 60 min, B313 Seminararbeit) der gewählten Kurse, ggf. unter Anrechnung von jeweils zu vereinbarenden interaktiven Lehrformen (Fallstudien, Gruppenarbeiten, Präsentationen)
<b>Modulnote</b>	Mittelwert der beiden Prüfungsleistungen

<b>Modultitel</b>	<b>B32 Marketing-Management</b>
<b>Fachgebiet</b>	Betriebswirtschaftslehre
<b>Modulbeauftragter</b>	Lehrstuhl für BWL/Marketing
<b>Arbeitsaufwand</b>	8 LP (240 h), 4 SWS, Dauer zwei Semester Davon entfallen je 4 LP auf die beiden gewählten Teilmodule. Beispiel für ein Teilmodul: <u>Gesamt:</u> 4 LP (120 h), 2 SWS <u>Dauer:</u> 1 Semester <u>Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt:</u> <u>Vorlesung:</u> Präsenzzeit: 30 h (1 LP); Eigenstudium: Vor- und Nachbereitungszeit der VL 60 h (2 LP) <u>Klausurvorbereitung:</u> 30 h (1 LP)
<b>Angebotsturnus</b>	Jährlich (2-semesterig)
<b>Veranstaltungstypen, aus denen sich das Modul zusammensetzt und Wahlmöglichkeiten</b>	<u>Zusammensetzung:</u> Das Modul setzt sich aus den <b>Vorlesungen mit integrierten Fallstudien</b> B321 „Strategisches Marketing-Management“, 4 LP, 2 SWS B322 „Internationales Marketing-Management“, 4 LP, 2 SWS B323 „Nachhaltigkeits-Marketingmanagement“, 4 LP, 2 SWS zusammen. Es müssen zwei der obigen Vorlesungen ausgewählt werden.
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Klausur B211
<b>Inhaltsbeschreibung des Moduls</b>	<b>B321 „Strategisches Marketing-Management“</b> Inhalte sind strategische Marketingplanung, Marketing-Organisation und Marketing-Controlling. <b>B322 „Internationales Marketing-Management“</b> Inhalte sind Problemstellung, Rahmenbedingungen, Internationale Marktforschung, Internationale Marktsegmentierung und Marktauswahl, Internationale Markteintrittsstrategien, Internationale Marktbearbeitungsstrategien, Internationale Marketing-Politik, Implementierung des Internationalen Marketing. <b>B323 „Nachhaltigkeits-Marketing-Management“</b> Inhalte sind Grundlagen zum Nachhaltigkeitskonzept, nachhaltiges Marketing als Management-Konzept, nachhaltigkeitsorientierte Analyse und strategische Planung im Marketing-Management, Strategien des nachhaltigen Marketing-Managements, nachhaltiges Konsumentenverhalten, Instrumente nachhaltigen Marketing-Managements, nachhaltige Marketing-Managementorganisationen und -systeme.
<b>Lernziele B321</b>	Grundlagen des Strategischen Managements und Marketing-Managements verstehen. Die Studierenden sind in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Grundlagen des Strategischen Managements und Marketing-Managements zu verstehen,</li> <li>- die Grundlagen der Analyse interner und externer Umwelt zu verstehen und zu erklären.</li> <li>- eine Unternehmens-, Markt- und Umfeldanalyse zu beschreiben und (kritisch) zu reflektieren,</li> <li>- Integrative Analysemodelle zu beschreiben und einzuschätzen,</li> <li>- dynamische, zukunftsorientierte Analysekonzepte zu beschreiben und zu bewerten,</li> <li>- grundlegende Ziele des Strategischen Marketings zu verstehen,</li> <li>- strategische Zielsysteme und Erfolgsfaktorenanalyse zu erklären und zu bewerten,</li> <li>- Marketingstrategien zu beschreiben und (kritisch) zu reflektieren,</li> <li>- Grundlagen der Marketingorganisation zu verstehen.</li> <li>- Organisationsformen des betrieblichen Marketingbereiches zu erklären,</li> <li>- Grundlagen des Marketing-Controllings zu verstehen,</li> <li>- Kennzahlen des Marketing-Controllings zu beschreiben und</li> <li>- Kennzahlensysteme - Die Balanced Scorecard zu erklären.</li> </ul>

<p><b>Lernziele B322</b></p>	<p>Die Studierenden sind in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Problemstellung und Grundlagen des internationalen Marketings zu verstehen,</li> <li>- Zusammenhänge zwischen Globalisierung und internationalem Marketing zu analysieren,</li> <li>- den Planungsprozess des internationalen Marketings zu erklären,</li> <li>- Globale Rahmenbedingungen zu beschreiben,</li> <li>- Internationale Risiken zu erkennen und internationale Kulturen zu beschreiben,</li> <li>- Grundlagen der internationalen Marktforschung zu verstehen und zu beschreiben,</li> <li>- Probleme zu erkennen und Forschungsstrategien (kritisch) zu reflektieren,</li> <li>- die Grundlagen und den Prozess der internationalen Länderbewertung und -auswahl zu erklären,</li> <li>- Formen und Timing der internationalen Markteintrittsstrategien zu beschreiben und zu bewerten,</li> <li>- Grundlagen der internationalen Strategien zu verstehen,</li> <li>- Internationale Markt-, Wettbewerbs- und Marktsegmentierungsstrategien zu erklären und zu bewerten,</li> <li>- Grundlagen der internationalen Marketingpolitik zu verstehen,</li> <li>- Internationale Produkt- und Marken-, Preis-, Kommunikations- und Distributionspolitik zu verstehen und zu bewerten,</li> <li>- Internationale Organisationsformen zu beschreiben und</li> <li>- Internationales Controlling zu verstehen.</li> </ul>
<p><b>Lernziele B323</b></p>	<p>Die Studierenden sind in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Grundlagen zum Nachhaltigkeitskonzept zu verstehen und können Begriff und Dimensionen der Nachhaltigkeit erklären,</li> <li>- Elemente und Ziele des nachhaltigen Marketing-Managements zu erklären,</li> <li>- Arten und Methoden der strategischen und operativen Nachhaltigkeitsanalyse zu erklären und zu bewerten,</li> <li>- Nachhaltige Risiko-, Krisen- und Dialogstrategie des Nachhaltigen Marketing-Managements zu beschreiben,</li> <li>- Grundlagen nachhaltigen Konsumverhaltens zu verstehen,</li> <li>- Determinanten nachhaltiger Konsumstile zu beschreiben,</li> <li>- Umwelt- und Sozialbewusstsein von Konsumenten zu verstehen,</li> <li>- Verhaltenslücken zu beschreiben und zu bewerten,</li> <li>- Möglichkeiten und Strategien zur Beeinflussung nachhaltigen Konsums zu analysieren,</li> <li>- nachhaltige Produkt-, Preis-, Kommunikations- und Distributionspolitik zu analysieren und zu bewerten. sowie</li> <li>- nachhaltige Marketing-Managementorganisation und -systeme zu erklären und zu bewerten.</li> </ul>
<p><b>Zu erbringende Leistungen</b></p>	<p>Eine Klausur (B32 = 90 Min) über die beiden gewählten Teilgebiete</p>
<p><b>Modulnote</b></p>	<p>Note der Klausur</p>

<b>Modultitel</b>	<b>B33 Public und Nonprofit-Management</b>
<b>Fachgebiet</b>	Betriebswirtschaftslehre
<b>Modulbeauftragter</b>	Lehrstuhl für BWL/Public und Nonprofit Management
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p><u>Gesamt</u>: 8 LP (240 h), 4 SWS  <u>Dauer</u>: 2 Semester  <u>Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt</u>:  <u>VL</u>: Präsenzzeit: 60 h (2 LP), Eigenstudium: Vor- und Nachbereitungszeit der VL 120 h (4 LP)  <u>Klausurvorbereitung</u> 60 h (2 LP).</p>
<b>Angebotsturnus</b>	Jährlich (2-semestrig )
<b>Veranstaltungstypen, aus denen sich das Modul zusammensetzt</b>	<u>Zusammensetzung</u> : Das Modul setzt sich aus zwei Teilmodulen zusammen: <b>B331 „Public Management 1“</b> , <b>B332 „Public Management 2“</b> .
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Inhaltsbeschreibung des Moduls</b>	<p><b>B331 „Public Management 1: Grundlagen von Public und Nonprofit Management“</b>  Inhalte sind Konzept und theoretische Grundlagen von Public Management, betriebswirtschaftliche Merkmale und Besonderheiten von Verwaltungsbetrieben und NPO's, konstitutive Entscheidungen im Public Sector Management, Besonderheiten der Managementfunktionen im öffentlichen und nicht-erwerbswirtschaftlichen Bereich.</p> <p><b>B332 „Public Management 2: Konzepte moderner Verwaltungsführung und öffentlicher Leistungserbringung“</b>  Im Rahmen der Vorlesung werden moderne Führungs- und Steuerungskonzepte im Zusammenhang mit der Erbringung öffentlicher Dienstleistungen und in öffentlichen Organisationen behandelt und analysiert. Dabei werden auch normative Reformmodelle des „New Public Management“ betrachtet. Betriebswirtschaftliche Managementkonzepte breiten sich nicht nur innerhalb öffentlicher Verwaltungsbetriebe aus, sondern beeinflussen auch zunehmend die Leistungssteuerung für stark öffentlich finanzierten Leistungen, welche aber z. B. von NPO's erbracht werden.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verstehen die zentralen Grundfunktionen und -konzepte bei der Steuerung von öffentlichen und gemeinnützigen Organisationen und können diese erklären,</li> <li>- erkennen Ansatzpunkte und Ansätze zur Modernisierung der Verwaltungsführung und können diese erklären,</li> <li>- können die Ausgestaltung von Managementsystemen in öffentlichen Organisationen analysieren und bewerten.</li> </ul>
<b>Zu erbringende Leistungen</b>	Eine Klausur in B331 (45 Min) und eine Klausur in B332 (45 Min)
<b>Modulnote</b>	Mittelwert der Noten der Teilklausuren B331 und B332

<b>Modultitel</b>	<b>B34 Businessplan und Unternehmensgründung</b>
<b>Fachgebiet</b>	Betriebswirtschaftslehre
<b>Modulbeauftragter</b>	Lehrstuhl für Innovationsmanagement und Entrepreneurship
<b>Arbeitsaufwand</b>	8 LP (240 h), 4 SWS, Dauer ein Semester <u>Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt:</u> B341: Präsenzzeit: 30 h (1 LP). Eigenstudium: Erstellen eines Businessplans: 90 h (3 LP) B342: Präsenzzeit: 30 h (1 LP). Eigenstudium: Vor- und Nachbereitung: 60 h (2 LP), Klausurvorbereitung: 30 h (1 LP).
<b>Angebotsturnus</b>	Jährlich (2-semesterig)
<b>Veranstaltungstypen, aus denen sich das Modul zusammensetzt</b>	Das Modul B34 setzt sich zusammen aus den beiden integrierten Veranstaltungen B341 Businessplan (2 SWS) und B342 Unternehmensgründung (2 SWS).
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Empfohlen ab 5. Semester
<b>Inhaltsbeschreibung des Moduls</b>	<b>B341 Businessplan</b> Ziel der Veranstaltung ist das Verstehen von Businessplan-Konzepten und die Fähigkeit zur Entwicklung eines Businessplans für eine eigene Geschäftsidee. Die Studierenden bilden (interdisziplinäre) Gründerteams und nehmen - bei entsprechender Qualität - am Businessplan-Wettbewerb Berlin/Brandenburg teil. Es werden die Stufe I (Geschäftsidee/Teams) und II (Marketingkonzeption) sowie Stufe III (Finanzierung/Rechtsformen) verfasst. An bestimmten Meilensteinen werden die Ergebnisse von den Teams präsentiert. Das Coaching der Gruppen erfolgt durch die Dozenten und Mitarbeiter des BIEM CEIP. <b>B342 Unternehmensgründung</b> Theoretische Konzepte zur Gründung eines Unternehmens: Begriffsklärung Entrepreneurship, Unternehmer, New Ventures, Existenzgründer; theoretische Konzepte zu Phasen-Modellen und unternehmerische Handlungsfelder der Gründung; Erfolgs- und Misserfolgskriterien bei Gründungen; Bedeutung und Inhalte eines Businessplans.
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden beherrschen die einschlägigen Theorien, Modelle und Methoden aus den jeweiligen Themenbereichen. Sie sind in der Lage, in übergeordneten Zusammenhängen zu denken, das Verantwortungsbewusstsein für eigenes Handeln einzuschätzen. Sie lernen die Einsatzmöglichkeiten wissenschaftlicher Methoden zur Lösung praktischer Probleme kennen.
<b>Zu erbringende Leistungen</b>	Erstellung eines Businessplans plus Klausur (60 Min.)
<b>Modulnote</b>	Mittelwert aus Businessplan und Klausur

<b>Modultitel</b>	<b>B35 Geschäftsprozessmanagement</b>
<b>Fachgebiet</b>	Betriebswirtschaftslehre
<b>Modulbeauftragter</b>	Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik und Electronic Government
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p><u>Gesamt:</u> 8 LP (240 h), 4 SWS  <u>Dauer:</u> 1 Semester  <u>Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt:</u>  <u>VL:</u> Präsenzzeit: 30 h (1 LP). Eigenstudium: Vor- und Nachbereitungszeit der VL 60 h (2 LP)  <u>UE:</u> Präsenzzeit: 30 h (1 LP). Eigenstudium: Vor- und Nachbereitung inklusive der Bearbeitung von Hausaufgaben und eines Vortrags 60 h (2 LP)  <u>Klausurvorbereitung:</u> 60 h (2 LP)</p>
<b>Angebotsturnus</b>	Jährlich, Wintersemester
<b>Veranstaltungstypen, aus denen sich das Modul zusammensetzt</b>	Das Modul setzt sich aus einer Vorlesung und einer begleitenden Übung in Kleingruppen (Gruppenstärke ca. 24 Studierende) zusammen.
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Inhaltsbeschreibung des Moduls</b>	<p>Gegenstand der <b>Vorlesung (2 SWS)</b> ist die Anpassung unternehmensweiter Prozesse mit Hilfe von Informations- und Kommunikationssystemen an die technischen und kulturellen Änderungen die aufgrund der zunehmenden Globalisierung und den dadurch einhergehenden Veränderungen im gesellschaftlichen und informationstechnischen Umfeld einhergehen. Unter Verwendung von wissenschaftlichen Methoden wird eine prozessorientierte Sichtweise auf Unternehmen und Organisationen vermittelt. Diese dynamische und verhaltensorientierte Sichtweise beinhaltet die ganzheitliche Analyse, Modellierung und Gestaltung eines Unternehmens und seiner internen Abläufe. Neue Forschungsansätze im Bereich der Unternehmensanalyse werden diskutiert.</p> <p>Die begleitende <b>Übung (2 SWS)</b> dient der Vertiefung des in der Vorlesung vermittelten Fakten- und Methodenwissens sowie der praktischen Anwendung der erlangten Kenntnisse bei der Bearbeitung Übungsaufgaben und Fallstudien. Insbesondere sollen unterschiedliche Modellierungstechniken an praktischen Beispielen angewendet werden.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Die Studierenden kennen die grundlegenden Fakten und Methoden des Geschäftsprozessmanagements und können diese wiedergeben. Sie erkennen (Wissensintensive) Geschäftsprozesse, können diese modellieren und verändern. Sie sind in der Lage, eine strukturierte Vorgehensweise zur Analyse von Systemen anzuwenden und verstehen die Zusammenhänge der notwendigen Prozesse einer Systemanalyse im Unternehmen.</p> <p>Weiterhin können die Studierenden Informationssysteme zur Verkürzung der Durchlaufzeit eines Prozesses einsetzen, Geschäftsprozesse simulieren, Veränderungen der Geschäftsprozesse mittels des Changemanagements planen und durchführen sowie Ansätze zur Messung und Steigerung der Qualität von Geschäftsprozessen wiedergeben.</p>
<b>Zu erbringende Leistungen</b>	Eine Klausur (B35 = 90 Min) und zwei Übungsaufgaben
<b>Modulnote</b>	Note wird aus Klausur (60%) und zwei Übungsaufgaben (40%) ermittelt.



<b>Modultitel</b>	<b>B36 Dienstleistungsmanagement (VL)</b>
<b>Fachgebiet</b>	Betriebswirtschaftslehre
<b>Modulbeauftragter</b>	Arbeitsbereich für Management, Professional Services und Sportökonomie
<b>Arbeitsaufwand</b>	<u>Gesamt:</u> 8 LP (240 h), 4 SWS <u>Dauer:</u> 2 Semester Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt: <u>B361:</u> Präsenzzeit: 30 h (1 LP). Eigenleistung: Vor- und Nachbereitungszeit der VL 60 h (2 LP), Klausurvorbereitung: 30 h (1 LP) <u>B362:</u> Präsenzzeit: 30 h (1 LP). Eigenleistung: Vor- und Nachbereitungszeit der VL 60 h (2 LP), Klausurvorbereitung: 30 h (1 LP)
<b>Angebotsturnus</b>	Jährlich (2-semesterig)
<b>Veranstaltungstypen, aus denen sich das Modul zusammensetzt</b>	<u>Zusammensetzung:</u> Das Modul setzt sich aus folgenden Teilmodulen zusammen: B361 „Dienstleistungsmanagement I“, B362 „Dienstleistungsmanagement II“ Beide Teilmodule sind Pflichtveranstaltungen, die konsekutiven Charakter haben
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Inhaltsbeschreibung des Moduls</b>	<b>B361 „Dienstleistungsmanagement I“: Einführung in das Dienstleistungsmanagement</b> (1) Dienstleistungen im Kontext von Ökonomie und Management, (2) von der Dienstleistungstypologie zur Dienstleistungstheorie, (3) Dienstleistungsimmanentes Eigenschaftssystem, (4) Dienstleistungsarchetypen, (5) Dienstleistungsimmanentes Wertschöpfungssystem, (6) Dienstleistungen als marktorientierte Problemlösungen, (7) Methoden und Instrumente des Dienstleistungsmanagements, (8) Dienstleistungscontrolling, (9) Organisationsformen und Geschäftsmodelle für Dienstleistungsunternehmen, (10) Praxisanwendungen und Fallstudien <b>B362 „Dienstleistungsmanagement II“: Management wissensintensiver Dienstleistungen („Professional Services“)</b> (1) Professional Services als Dienstleistungen mit hoher Transaktionskostenspezifität, (2) Professional-Services-Typologien, (3) Professional-Services-Geschäftsmodelle, (4) Führung und Steuerung von Professionals und Wissensunternehm(e)r(n), (5) Anreiz- und Steuerungsmechanismen für Professional Services Firms, (6) Professional Services als Managementfelder, (7) Archetypische Professional Services Firms: Strukturen, Prozesse, Systeme, (8) Dienstleistungsinduzierte Geschäftsmodelle, (9) Corporate-Governance-Modelle für Professional Service Firms, (10), Professional Services im Spannungsfeld des Views zum General Management (Market Based View, Competence Based View, Finance Based View, Institutional Based View)
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden verfügen über fundiertes Fachwissen und Kenntnisse einschlägiger Theorien, Modelle und Methoden in den jeweiligen Themenbereichen. Sie sind in der Lage, in übergeordneten Zusammenhängen zu denken, sowie das Verantwortungsbewusstsein für eigenes Handeln zu fördern. Das Potenzial und die Einsatzmöglichkeiten wissenschaftlicher Methoden zur Lösung praktischer Probleme können dargestellt werden (Praxisevidenz). Neben dem Wissen über die Theorie geleiteten Paradigmen zu einer dienstleistungsorientierten Unternehmensführung verfügen die Studierenden über korrespondierende Strategien, Instrumente und Steuerungsansätze, und können im Servicesektor komparative Konkurrenzvorteile aufbauen und verteidigen. Weiterhin haben die Studierenden ein profundes Fachwissen über die unterschiedlichen Organisationsformen in der Dienstleistungswirtschaft, deren Wertschöpfung sich zunehmend global zu vernetzen beginnt, generiert.
<b>Zu erbringende Leistungen</b>	Eine Klausur (B36 = 90 Min)
<b>Modulnote</b>	Note der Klausur

<b>Modultitel</b>	<b>B37 Financial Management (Finanzmanagement)</b>
<b>Fachgebiet</b>	Betriebswirtschaftslehre
<b>Modulbeauftragter</b>	Lehrstuhl für BWL/Banken und Finanzierung
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p><u>Gesamt:</u> 8 LP (240 h), 4 SWS  <u>Dauer:</u> 1 Semester  <u>Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt</u>  <u>VL:</u> Präsenzzeit 30 h (1 LP). Eigenstudium: Vor- und Nachbereitungszeit der VL 60 h (2 LP)  <u>Übung:</u> Eigenstudium 90 h für Bearbeitung von Aufgaben (3 LP)  <u>Klausurvorbereitung:</u> 60 h (2 LP).</p>
<b>Angebotsturnus</b>	Jährlich (2-semesterig)
<b>Veranstaltungstypen, aus denen sich das Modul zusammensetzt</b>	<p>Das Modul B37 setzt sich aus folgenden Veranstaltungen zusammen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li><b>B371</b> „Financial Management I“ (Finanzmanagement I)</li> <li><b>B372</b> „Financial Management II“ (Finanzmanagement II).</li> </ol> <p>Vorlesungen mit integrierten Übungen. Gruppengröße = 60</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Klausur <b>B22</b>
<b>Inhaltsbeschreibung des Moduls</b>	<p><b>B371 „Financial Management I“</b> (Finanzmanagement I): Inhalte sind: Finanzierungsstrategien von Unternehmen, Finanzplanung/Cash Management, Theorien der optimalen Kapitalstruktur, Kreditfinanzierung, Kreditsicherheiten, Rating, Alternativen und Sonderformen der Fremdfinanzierung (Factoring, Leasing Beteiligungsfinanzierung, Mezzanine ABS, IPO, Investor Relations), Turn Around Finance, Innovationsfinanzierung, Außenhandelsfinanzierung.</p> <p><b>B372 „Financial Management II“</b> (Finanzmanagement II):          Inhalte sind: Grundlagen des Finanzmanagements, Investitionsentscheidung unter Unsicherheit, Grundlagen der Entscheidungstheorie, Aktienanalyse (fundamental, technisch), kapitalmarkttheoretische Wertpapieranalyse (CAPM), Portfoliotheorie nach Markowitz, Bondanalyse, Zinsänderungsrisiken (Duration), Risikomanagement mit Derivaten (Terminmärkte, Bewertungsmodelle und Risikomaße, Hedging, Securitization), Anwendungen für kapitalmarkttheoretische Ansätze.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Die Studierenden verfügen über grundlegendes Fachwissen und kennenstrategische Ansätze und strukturelevante Entscheidungen des Finanzmanagements.          Sie können komplexe Finanzierungen und die damit verbundene Aspekte eines wertorientierten Managements und eines zeitgemäßen Risikomanagements anwenden.</p>
<b>Zu erbringende Leistungen</b>	1 Klausur (B37 = 90 Min).
<b>Modulnote</b>	Note der Klausur

<b>Modultitel</b>	<b>B41 Banking (Bankbetriebslehre)</b>
<b>Fachgebiet</b>	Betriebswirtschaftslehre
<b>Modulbeauftragter</b>	Lehrstuhl für BWL/Banken und Finanzierung
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p><u>Gesamt:</u> 8 LP (240 h), 4 SWS  <u>Dauer:</u> 1 Semester  <u>Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt</u>  <u>VL:</u> Präsenzzeit 30 h (1 LP). Eigenstudium: Vor- und Nachbereitungszeit der VL 60 h (2 LP)  <u>Übung:</u> Eigenstudium 90 h für Bearbeitung von Aufgaben (3 LP)  <u>Klausurvorbereitung:</u> 60 h (2 LP).</p>
<b>Angebotsturnus</b>	Jährlich (2-semesterig)
<b>Veranstaltungstypen, Zusammensetzung des Moduls</b>	<p>Das Modul B41 setzt sich aus folgenden Veranstaltungen zusammen:</p> <p>1. <b>B411</b> „Financial Institutions and Markets“ (Banken- und Finanzsysteme)  Vorlesung mit integrierter Übung. Gruppengröße = 60</p> <p>2. <b>B412</b> „Bank Management“.  Vorlesung mit integrierter Übung. Gruppengröße = 60</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Klausur B22
<b>Inhaltsbeschreibung des Moduls</b>	<p><b>B411 „Financial Institutions and Markets“</b> (Banken- und Finanzsysteme)  Inhalte sind Bankbetriebslehre und Theorien der Finanzintermediation, Strukturlehre der Banken-, Börsen-, und Finanzsysteme, Banken- und Kapitalmärkte in Europa, Spezial- und Universalbanken im globalen Vergleich, Internationale Standards der Banken- und Börsenaufsicht, Besonderheiten der externen Rechnungslegung für Kreditinstitute, Private Equity, Fondsgesellschaften u. a. Finanzdienstleister.</p> <p><b>B412 „Bank Management“</b>  Inhalte sind Transformations- und Dienstleistungsfunktionen der Banken, Geschäftsmodelle im europäischen Wettbewerb, Commercial Banking: Kreditgeschäft und Produktbündel für Firmenkunden, Investment Banking: Brokerage, IPO, M&amp;A, Derivatives, Allfinanzkonzepte (Banken und Versicherungen), Distribution von Finanzdienstleistungen, Auslandsstrategien von Banken.</p>
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden erwerben grundsätzliches Fachwissen zur Struktur von nationalen und internationalen Finanz- und Bankensystemen, zur Funktionsweise von Banken und Börsen sowie über die Chancen und Risiken von Finanzinstrumenten und sind in der Lage, diese kritisch und anwendungsbezogen zu beurteilen.
<b>Zu erbringende Leistungen</b>	Eine Klausur (B41 = 90 Min)
<b>Modulnote</b>	Note der Klausur

<b>Modultitel</b>	<b>B42 Jahresabschluss, Konzernrechnungslegung und Internationale Rechnungslegung</b>
<b>Modulbeauftragter</b>	Lehrstuhl für BWL/Rechnungswesen
<b>Arbeitsaufwand</b>	<u>Gesamt:</u> 8 LP (240 h), 4 SWS <u>Dauer:</u> 1 Semester <u>Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt:</u> <u>VL/Ü:</u> Präsenzzeit: 60 h (2 LP). Eigenstudium: Vor- und Nachbereitungszeit der VL/Ü: 120 h (4 LP) <u>Klausurvorbereitung:</u> 60 h (2 LP).
<b>Angebotsturnus:</b>	Jährlich (2-semesterig)
<b>Veranstaltungstypen, aus denen sich das Modul zusammensetzt:</b>	Vorlesung mit integrierten Übungen
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	Der vorherige Besuch der BWL Basisveranstaltung „Rechnungswesen“ (B23) wird empfohlen.
<b>Inhaltsbeschreibung des Moduls:</b>	Behandelt werden der Einzel- und Konzernabschluss sowie die Anforderungen des HGB und der internationalen Rechnungslegung an die Gestaltung dieser Rechenwerke einschließlich der Entscheidungswirkungen der externen Rechnungslegung.
<b>Lernziele:</b>	Die Studierenden verstehen das Modell des Konzernabschlusses sowie dessen Zwecke, Nutzen und Grenzen und sind in der Lage, Schritte und Techniken (insbes. Konsolidierungstechniken) zur Erstellung von Konzernabschlüssen selbstständig anzuwenden und normgerechte Jahresabschlüsse nach IFRS sowie Normgerechte Konzernabschlüsse nach HGB und IFRS zu entwickeln. Sie können Verhaltenswirkungen von externen Rechnungslegungsinformationen erklären und kritisch reflektieren.
<b>Zu erbringende Leistungen</b>	Eine Klausur (B 42 = 90 Minuten)
<b>Modulnote</b>	Note der Klausur

<b>Modul</b>	<b>B44 Steuern</b>
<b>Modulbeauftragter</b>	Lehrstuhl für BWL/Rechnungswesen
<b>Arbeitsaufwand</b>	<u>Gesamt:</u> 8 LP (240 h), 4 SWS <u>Dauer:</u> 1 Semester <u>Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt:</u> <u>VL/Ü:</u> Präsenzzeit: 60 h (2 LP). Eigenstudium: Vor- und Nachbereitungszeit der VL/Ü: 120 h (4 LP) <u>Klausurvorbereitung:</u> 60 h (2 LP).
<b>Angebotsturnus</b>	Jährlich (2-semesterig)
<b>Veranstaltungstypen, aus denen sich das Modul zusammensetzt</b>	Vorlesung mit integrierten Übungen.
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Der vorherige Besuch der BWL Basisveranstaltung „Rechnungswesen“ (B23) wird empfohlen.
<b>Inhaltsbeschreibung des Moduls</b>	Behandelt werden das Steuersystem und die Steuerrechtsordnung sowie die Bedeutung von Steuern für betriebliche Entscheidungen.
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden kennen und verstehen grundlegend die Regelungen des Steuerverfahrensrechts und der Steuerarten Einkommen-, Gewerbe-, Körperschaft- und Umsatzsteuer. Sie können die Wirkungsweise von Steuern auf betriebliche Vorgänge erklären und Gestaltungsmöglichkeiten und ihre Auswirkungen auf Bemessungsgrundlagen und Steuerstatbestände erkennen und Gestaltungsmittel grundlegend anwenden. Die Studierenden sind in der Lage, die erworbenen Fähigkeiten in einfachen Beratungssituationen anzuwenden (Lösung von Steuerfällen mit geringer Komplexität) und Besteuerungsregeln für Unternehmen kritisch zu bewerten.
<b>Zu erbringende Leistungen</b>	Eine Klausur (B 44 = 90 Minuten)
<b>Modulnote</b>	Note der Klausur

<b>Modultitel</b>	<b>B45 Corporate Governance (Wirtschaftsprüfung)</b>
<b>Modulbeauftragter</b>	Lehrstuhl für BWL/Rechnungswesen
<b>Arbeitsaufwand</b>	<u>Gesamt:</u> 8 LP (240 h), 4 SWS <u>Dauer:</u> 1 Semester <u>Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt:</u> <u>VL/Ü:</u> Präsenzzeit: 60 h (2 LP). Eigenstudium: Vor- und Nachbereitungszeit der VL/Ü: 120 h (4 LP) <u>Klausurvorbereitung:</u> 60 h (2 LP).
<b>Angebotsturnus</b>	Jährlich (2-semesterig)
<b>Veranstaltungstypen, aus denen sich das Modul zusammensetzt</b>	Vorlesung mit integrierten Übungen ( <b>Gruppengröße 40</b> )
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Der vorherige Besuch der BWL Basisveranstaltung „Rechnungswesen“ (B23) wird empfohlen.
<b>Inhaltsbeschreibung des Moduls</b>	Behandelt werden die Bedeutung der Überwachungsfunktion in Organisationen, die Überwachungsmittel und die unterschiedlichen Akteure und ihr Zusammenspiel im Hinblick auf eine effektive Corporate Governance.
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden kennen die Bedeutung der Überwachungsfunktion in Organisationen und können diese erklären. Sie verstehen die Wirkungsweise und das Zusammenspiel von verschiedenen Überwachungsmitteln, von Überwachungsinstitutionen im privatwirtschaftlichen Bereich und in der öffentlichen Verwaltung mit ihren jeweiligen Zielen und Aufgaben, die organisatorischen Rahmenbedingungen (einschließlich möglicher Regulierungen) sowie einschlägigen Rechtsgrundlagen und können diese kritisch bewerten.
<b>Zu erbringende Leistungen</b>	Eine Klausur (B45 = 90 Minuten)
<b>Modulnote</b>	Note der Klausur

## Fachnahe Methoden

<b>Modultitel</b>	<b>B50 Wirtschaftsinformatik</b>
<b>Fachgebiet</b>	Betriebswirtschaftslehre
<b>Modulbeauftragter</b>	Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik und Electronic Government
<b>Arbeitsaufwand</b>	<u>Gesamt:</u> 8 LP (240 h), 4 SWS <u>Dauer:</u> 1 Semester <u>Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt:</u> <u>VL:</u> Präsenzzeit: 30 h (1 LP). Eigenstudium: Vor- und Nachbereitungszeit der VL 60 h (2 LP) <u>UE:</u> Präsenzzeit: 30 h (1 LP). Eigenstudium: Vor- und Nachbereitung inklusive der Bearbeitung von Hausaufgaben UE 60 h (2 LP) <u>Klausurvorbereitung:</u> 60 h (2 LP).
<b>Angebotsturnus</b>	Jährlich, Wintersemester
<b>Veranstaltungstypen, aus denen sich das Modul zusammensetzt</b>	Das Modul setzt sich aus einer Vorlesung und einer begleitenden Übung in Gruppen (Gruppenstärke zwischen 24 und 36 Studierende) zusammen.
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Inhaltsbeschreibung des Moduls</b>	<p>Die <b>Vorlesung</b> (2 SWS) setzt sich im ersten Teil mit grundlegenden Themen der Wirtschaftsinformatik auseinander. Die Wissenschaft Wirtschaftsinformatik wird definiert und wesentliche Aufgaben- und Anwendungsgebiete aufgezeigt. Im zweiten Teil erfolgt die Auseinandersetzung mit einem der grundsätzlichen Problembereiche - der Modellierung. Aufgezeigt wird die Vorgehensweise beispielhaft anhand der Datenmodellierung von realen Systemen in der Wirtschaft.</p> <p>Der dritte Teil diskutiert und erklärt die Umsetzung der Modellierungsergebnisse in eine Datenbank mithilfe der Abfragesprache SQL am Beispiel einer Oracle-Datenbank.</p> <p>Die <b>Übungen</b> (2 SWS) sind prinzipiell begleitend zur Vorlesung konzipiert und helfen, die Vorlesungsinhalte methodisch umzusetzen. Insbesondere die Anwendung der Datenbankabfragesprache SQL wird dabei am Rechner trainiert.</p>
<b>Lernziele</b>	<p>Die Studierenden kennen und verstehen die Bedeutung der Wirtschaftsinformatik im Kontext der Betriebswirtschaft, der grundlegenden Konzepte und Techniken von Computer-Hardware und -Software sowie des Internets als wesentliches Medium in der Informationsgesellschaft.</p> <p>Sie sind in der Lage, Systeme der Realwelt in Datenmodelle zu abstrahieren und zu modellieren, eine Datenbank auf Basis eines Oracle-Datenbanksystems zu konzipieren und zu realisieren und die Bedeutung von Datenbanken in betrieblichen Anwendungssystemen zu reflektieren.</p>
<b>Zu erbringende Leistungen</b>	Eine Klausur (B50 = 90 Min)
<b>Modulnote</b>	Klausurnote

<b>Modultitel</b>	<b>B51 Statistik und Methoden der empirischen Wirtschaftsforschung</b>
<b>Modulbeauftragter</b>	Lehrstuhl für Statistik
<b>Arbeitsaufwand</b>	8 LP (240 h), 4 SWS, Dauer ein Semester <u>Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt</u> <u>VL</u> : Präsenzzeit 30 h (1 LP). Eigenstudium: Vor- und Nachbereitungszeit der VL 60 h (2 LP) <u>Übung</u> : Eigenstudium 90 h für Bearbeitung von Aufgaben (3 LP) <u>Klausurvorbereitung</u> : 60 h (2 LP).
<b>Veranstaltungstypen</b>	1 Vorlesung (2 SWS), 1 Übung (2 SWS)
<b>Angebotsturnus</b>	Jährlich ein Semester, beginnend frühestens im 2. Studiensemester, Sommersemester
<b>Voraussetzung für die Teilnahme</b>	keine
<b>Inhaltsbeschreibung des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erhebung von Markt- und Unternehmensdaten - Umfragen</li> <li>- Aufbereitung und Klassifikation von Wirtschaftseinheiten - Unternehmensstatistik</li> <li>- Berichtspflicht von Betrieben und Unternehmen - Amtliche Statistik</li> <li>- Betriebswirtschaftliche Kennzahlen - Statistische Bilanzanalyse</li> <li>- Streuung und Volatilität - Analyse von Wertpapierdaten</li> <li>- Ermitteln ökonomischer Parameter aus repräsentativen Teilerhebungen - Schätztheorie</li> <li>- Prüfen betriebswirtschaftlicher Hypothesen - Testtheorie</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden sind befähigt, so mit Betriebs- und Unternehmensdaten umzugehen, dass die Berichtspflicht gegenüber den statistischen Ämtern erfüllt wird. Sie können repräsentativer Erhebungen durchführen und auswerten.
<b>Zu erbringende Leistungen</b>	Klausur (60 Min) und aktive Teilnahme in der Übung
<b>Modulnote</b>	Klausurnote unter Anerkennung der Übungsleistung

<b>Modultitel</b>	<b>B52 Empirische Sozialforschung</b>
<b>Modulbeauftragter</b>	Lehrstuhl für empirische Sozialforschung
<b>Arbeitsaufwand</b>	8 LP (240 h), 4 SWS, Dauer ein Semester <u>Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt</u> <u>VL</u> : Präsenzzeit 30 h (1 LP). Eigenstudium: Vor- und Nachbereitungszeit der VL 60 h (2 LP) <u>Seminar</u> : Eigenstudium 90 h für Bearbeitung von Aufgaben (3 LP) <u>Klausurvorbereitung</u> : 60 h (2 LP).
<b>Veranstaltungstypen</b>	Das Modul ist untergliedert in zwei Kurse (Vorlesungen mit zugehörigen Seminaren) aus den folgenden drei Veranstaltungen: - B521: Modelle und Methoden der sozialwissenschaftlichen <i>Datenerhebung</i> - B522: Deskriptiv- und <i>inferenzstatistische Modelle</i> des sozialwissenschaftlichen Datenanalyse - B523: Grundlegende <i>multivariate Modelle</i> der sozialwissenschaftlichen Datenanalyse. (Seminar Gruppengröße 30)
<b>Angebotsturnus</b>	Datenerhebung wird in jedem Semester angeboten. Deskriptiv- und inferenzstatistische Modelle des sozialwissenschaftlichen Datenanalyse im Wintersemester und Grundlegende multivariate Modelle der sozialwissenschaftlichen Datenanalyse im Sommersemester (alles Soziologie). Eine sinnvolle Ergänzung bzw. Alternative bietet die Veranstaltung B51: Statistik und Methoden der empirischen Wirtschaftsforschung.
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	-
<b>Inhaltsbeschreibung des Moduls</b>	In den folgenden Teilmodulen wird ein Überblick über die Grundlagen der Methoden der empirischen Sozialforschung vermittelt. <b>B521: Modelle und Methoden der sozialwissenschaftlichen Datenerhebung</b> In der Vorlesung werden insbesondere Methoden der Datenerhebung sowie Ansätze der qualitativen Sozialforschung behandelt. In parallelen Seminaren erstellen die Studenten einen eigenen Datensatz, z. B. aufgrund einer kleinen Befragung. <b>B522: Deskriptiv- und inferenzstatistische Modelle der sozialwissenschaftlichen Datenanalyse</b> In der Vorlesung werden die deskriptiv- und inferenzstatistischen Modelle der sozialwissenschaftlichen Datenanalyse dargestellt und diskutiert. Im Zentrum steht die Analyse der Zusammenhänge von Merkmalen, wobei in der Regel aufgrund einer Stichprobe auf die Grundgesamtheit geschlossen wird. In parallelen Seminaren werden Auswertungen mit diesen Modellen durchgeführt und interpretiert. <b>B523: Grundlegende multivariate Modelle der sozialwissenschaftlichen Datenanalyse</b> In der Vorlesung werden die grundlegenden Modelle der multivariaten Datenanalyse in den Sozialwissenschaften dargestellt und diskutiert. Im Zentrum steht die Elaboration von mehrdimensionalen Zusammenhängen durch Tabellenanalyse (mit Typologie von Kausalstrukturen), multiple Regression und Pfadanalyse. In parallelen Seminaren werden die Modelle eingesetzt, um zu ausgewählten Fragestellungen theoriegeleitete Auswertungen auf der Basis der aktuellen ALLBUS/ISSP-Erhebungen durchzuführen.
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden beherrschen die Methoden der empirischen Sozialforschung.
<b>Zu erbringende Leistungen</b>	Eine Klausur (B52 = 90 Min)
<b>Modulnote</b>	Note der Klausur



**Wirtschaftsenglisch**

<b>Modultitel</b>	<b>B97 Englisch der Wirtschaftswissenschaften I</b>
<b>Modulbeauftragter</b>	Wirtschaftsenglisch
<b>Arbeitsaufwand</b>	10 LP (300 h), 8 SWS, Dauer max. drei Semester Veranstaltungen: 120 h Vor- und Nachbereitung: 120 h Prüfungsvorbereitung: 60 h
<b>Angebotsturnus</b>	Jährlich (2-semestrig)
<b>Veranstaltungstypen, aus denen sich das Modul zusammensetzt</b>	Bausteine: Wirtschaftsenglisch UNIcert® III-Teil 1 (III/1) (4 SWS/4 LP) Wirtschaftsenglisch UNIcert® III-Teil 2 (III/2) (4 SWS/4 LP) Wirtschaftsenglisch UNIcert® III – Prüfung (2 LP)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzungen: für III/1: 70 - 80 % im <b>Einstufungstest</b> bzw. Abschluss des Integrativen Vorkurses für Englisch der Wirtschaftswissenschaften Voraussetzung für III/2: erfolgreicher Abschluss von III/1
<b>Inhaltsbeschreibung des Moduls</b>	III/1: Legal Forms of Business Ownership and Company Structure, SmallBusiness and Franchising, Management: Motivation, Leadership and Personnel III/2: Communication and Intercultural Awareness, Marketing: Principles and Practice, International Trade and Protectionism
<b>Lernziele</b>	Hörverstehen, Sprechfertigkeit, Leseverstehen und Schreibfertigkeit
<b>Zu erbringende Leistungen</b>	III/1: End-of-Term Test (benotet) III/2: Prüfung zum Zertifikat UNIcert® III Wirtschaftsenglisch Können zu den jeweiligen UNIcert-Niveaus vergleichbare Leistungen in Englisch über Zertifikate vom Studierenden belegt werden, findet eine Anerkennung statt. Studierende die im Einstufungstest das III/2-Niveau erreichen, brauchen „Wirtschaftsenglisch UNIcert® III-Teil 1“ nicht mehr zu belegen. Studierende die im Einstufungstest das III-Niveau erreichen, brauchen „Wirtschaftsenglisch UNIcert® III-Teil 1 und Teil 2“ nicht mehr zu belegen. Die Prüfung „Wirtschaftsenglisch UNIcert® III“ muss abgelegt werden. Bei erfolgreich abgelegter Prüfung werden dann alle 10 LP gutgeschrieben.
<b>Modulnote</b>	Note der Prüfung

**Schlüsselkompetenzen**

<b>Modultitel</b>	<b>B90 Mathematik für Betriebswirte</b>
<b>Modulbeauftragter</b>	Mathematische Fakultät
<b>Arbeitsaufwand</b>	8 LP (240 h), 4 SWS, Dauer ein Semester <u>Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt</u> <u>VL</u> : Präsenzzeit 30 h (1 LP). Eigenstudium: Vor- und Nachbereitungszeit der VL 60 h (2 LP) <u>Übung</u> : Eigenstudium 90 h für Bearbeitung von Aufgaben (3 LP) <u>Klausurvorbereitung</u> : 60 h (2 LP).
<b>Angebotsturnus</b>	Wintersemester, jährlich
<b>Veranstaltungstypen, aus denen sich das Modul zusammensetzt</b>	Vorlesung (2 SWS) und Übungen (2 SWS). Gruppengröße 30
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Inhaltsbeschreibung des Moduls</b>	Auswählen und Anordnen Einführung in die Kombinatorik Elementare Finanzmathematik Differenzialrechnung für Funktionen einer Variablen Einführung in die Lineare Algebra
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden sind in der Lage, mathematischer Modelle für grundlegende quantitative ökonomische Zusammenhänge unter Verwendung mathematischer Methoden aufzustellen und zu behandeln.
<b>Zu erbringende Leistungen</b>	Eine Klausur (B90 = 60 min)
<b>Modulnote</b>	Note der Klausur

<b>Modultitel</b>	<b>B91 Fallstudien „Führung, Organisation, Personal“</b>
<b>Fachgebiet</b>	Betriebswirtschaftslehre
<b>Modulbeauftragter</b>	Lehrstuhl für BWL / Organisation und Personalwesen
<b>Arbeitsaufwand</b>	<u>Gesamt</u> : 4 LP (120h), 2 SWS <u>Dauer</u> : 1 Semester <u>Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt</u> : <u>Übung</u> : Präsenzzeit: 30 h (1 LP). Eigenstudium: Bearbeitung der Fallstudien: 60 h (2 LP), Präsentation: 30 h (1 LP).
<b>Angebotsturnus</b>	Jährlich ( 2-semestrig )
<b>Veranstaltungstypen, aus denen sich das Modul zusammensetzt</b>	Die Fallstudien B91 werden ergänzend zur Veranstaltung B212 „Führung, Organisation, Personal“ für eine begrenzte Anzahl von Studierenden angeboten.
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Inhaltsbeschreibung des Moduls</b>	In dieser Fallstudien-Übung wird den Studierenden Gelegenheit gegeben, ihre in der Vorlesung B212 erworbenen Fachkenntnisse anhand von mehreren Kurzfallstudien, die die Unternehmenspraxis simulieren, zu vertiefen und anzuwenden. Mehrere Arbeitsgruppen übernehmen jeweils die Bearbeitung der Fallstudien. Durch die Anwendung von Strategien und Teilpolitiken des Managements sollen praxisrelevante Problemstellungen in wissenschaftlicher Form analysiert und für mögliche Problemlösungen aufbereitet werden.
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden: - vertiefen die in der Veranstaltung B212 erworbenen Kenntnisse, - bearbeiten eigenständig die wenig komplexe Fallstudien mit Hilfe des vermittelten theoretischen Wissens, - verbessern ihre <i>soft skills</i> wie z. B. Kommunikations- und Teamfähigkeit.
<b>Zu erbringende Leistungen</b>	Fallstudien
<b>Modulnote</b>	Note der Fallstudien

<b>Modultitel</b>	<b>B93 Businessplan und Unternehmensgründung</b>
<b>Fachgebiet</b>	Betriebswirtschaftslehre
<b>Modulbeauftragter</b>	Lehrstuhl für Innovationsmanagement und Entrepreneurship
<b>Arbeitsaufwand</b>	4 LP (120 h), 2 SWS, Dauer ein Semester Präsenzzeit: 30 h (1 LP). Eigenstudium: Erstellen eines Businessplans: 90 h (3 LP)
<b>Angebotsturnus</b>	Jährlich (2-semestrig)
<b>Veranstaltungstypen, aus denen sich das Modul zusammensetzt</b>	keine
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Empfohlen ab 5. Semester
<b>Inhaltsbeschreibung des Moduls</b>	Ziel der Veranstaltung ist das Verstehen von Businessplan-Konzepten und die Fähigkeit zur Entwicklung eines Businessplans für eine eigene Geschäftsidee. Die Studierenden bilden (interdisziplinäre) Gründerteams und nehmen - bei entsprechender Qualität - am Businessplan-Wettbewerb Berlin/Brandenburg teil. Es werden die Stufe I (Geschäftsidee/Teams) und II (Marketingkonzeption) sowie Stufe III (Finanzierung/Rechtsformen) verfasst. An bestimmten Meilensteinen werden die Ergebnisse von den Teams präsentiert. Das Coaching der Gruppen erfolgt durch die Dozenten und Mitarbeiter des BIEM CEIP.
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden können interdisziplinär arbeiten und in übergeordneten Zusammenhängen denken. Sie entwickeln Verantwortungsbewusstsein für das eigene Handeln und kennen die Einsatzmöglichkeiten wissenschaftlicher Methoden zur Lösung praktischer Probleme. Damit sind sie in der Lage, einen Businessplan zu erstellen.
<b>Zu erbringende Leistungen</b>	Erstellung eines Businessplans (ca. 30 Seiten)
<b>Modulnote</b>	Note des Businessplans

<b>Modultitel</b>	<b>B94 Planspiel-Marketing</b>
<b>Fachgebiet</b>	Betriebswirtschaftslehre
<b>Modulbeauftragter</b>	Lehrstuhl für BWL/Marketing
<b>Arbeitsaufwand</b>	<u>Gesamt:</u> 4 LP (120 h), 2 SWS <u>Dauer:</u> 1 Semester <u>Arbeitsaufwand des Seminars aufgeschlüsselt:</u> Präsenzzeit: 30 h (1 LP) Gruppenarbeit: 60 h (2 LP) Präsentation der Gruppenarbeit: 30 h (1 LP)
<b>Angebotsturnus</b>	Jährlich (2-semestrig), Wintersemester
<b>Veranstaltungstypen, aus denen sich das Modul zusammensetzt</b>	Dieses Planspiel wird ergänzend zum Kurs B211 „Einführung in das Marketing“ für eine begrenzte Anzahl von Studierenden angeboten. <b>Gruppengröße 36</b>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Inhaltsbeschreibung des Moduls</b>	In diesem Planspiel wird den Studierenden Gelegenheit gegeben, ihre in der Vorlesung B211 erworbenen Fachkenntnisse anhand einer PC-gestützten Fallstudie, die die Unternehmenspraxis simuliert, zu vertiefen und anzuwenden. Mehrere Arbeitsgruppen übernehmen jeweils die Führung eines marketingorientierten Unternehmens. Durch die Anwendung von Strategien und Teilpolitiken des Marketings sollen die Unternehmen über einen Zeitraum von mehreren Geschäftsjahren erfolgreich geleitet werden. Die von den Unternehmen gewählten Strategien werden im Plenum vorgestellt und diskutiert. Jedes Geschäftsjahr wird durch eine Gewinn- und Verlustrechnung abgeschlossen. Auf deren Grundlage werden die Maßnahmen für die nächsten Geschäftsjahre festgelegt.
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden können: - konstruktiv und zielführend im Team zusammen arbeiten, - komplexe Probleme im Team lösen, - eine eigene Position formulieren und kommunizieren, - auf andere Positionen sachgerecht eingehen, - Arbeitsergebnisse präsentieren und verteidigen und - Arbeitsergebnisse schriftlich formulieren.
<b>Zu erbringende Leistungen</b>	Seminarleistung
<b>Modulnote</b>	Note der Seminarleistung

<b>Modultitel</b>	<b>B95 Planspiele „General Management/Existenzgründung“</b>
<b>Fachgebiet</b>	Betriebswirtschaftslehre
<b>Modulbeauftragter</b>	Lehrstuhl für BWL / Organisation und Personalwesen
<b>Arbeitsaufwand</b>	<u>Gesamt:</u> 4 LP (120 h) , 2 SWS <u>Dauer:</u> 1 Semester Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt: <u>Übung:</u> Präsenzzeit: 30 h (1 LP). Eigenstudium: Bearbeitung der Fallstudien: 60 h (2 LP), Präsentation: 30 h (1 LP).
<b>Angebotsturnus</b>	Jährlich ( 2-semestrig )
<b>Veranstaltungstypen, aus denen sich das Modul zusammensetzt</b>	Diese Planspiele werden ergänzend zu den Teilmodulen B311-313 „Organisation und Personalwesen“ für eine begrenzte Anzahl von Studierenden angeboten. <b>Gruppengröße 30</b>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Inhaltsbeschreibung des Moduls</b>	In diesen Planspielen wird den Studierenden Gelegenheit gegeben, ihre in den Veranstaltungen B311 - 313 erworbenen Fachkenntnisse anhand eines PC-gestützten Simulationsmodells zu vertiefen und anzuwenden. Mehrere Arbeitsgruppen übernehmen jeweils die Führung eines bereits bestehenden oder eines zu gründenden Unternehmens. Durch die Anwendung von Strategien und Teilpolitiken sollen die Unternehmen über einen Zeitraum von mehreren Geschäftsjahren erfolgreich geleitet werden. Die von den Unternehmen gewählten Strategien werden im Plenum vorgestellt und diskutiert. Jedes Geschäftsjahr wird durch eine Gewinn- und Verlustrechnung abgeschlossen. Auf deren Grundlage werden die Maßnahmen für die nächsten Geschäftsjahre festgelegt.
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> <li>- vertiefen betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse des Controllings und Rechnungswesens,</li> <li>- bearbeiten eigenständig ausgründungsbezogene Themen,</li> <li>- verbessern ihre Kommunikations- und Teamfähigkeit,</li> <li>- entwickeln Sozial- und Systemkompetenz,</li> <li>- können in einer Arbeitsgruppe ihre Fach-, Methoden- und Handlungskompetenzen so einsetzen, dass sie im Rahmen eines Simulationsmodells ein Unternehmen über mehrere Geschäftsjahre erfolgreich führen und die jeweils dabei eingesetzten Strategien im Plenum vorstellen und darüber diskutieren.</li> </ul>
<b>Zu erbringende Leistungen</b>	Seminarleistung (benotete Präsentationen)
<b>Modulnote</b>	Note der Seminarleistung

**Profilfach Volkswirtschaftslehre**

<b>Modultitel</b>	<b>BA-P-101: Theorie der Wirtschaftspolitik</b>
<b>Modulbeauftragter</b>	Lehrstuhl für Internationale Wirtschaftsbeziehungen
<b>Arbeitsaufwand</b>	6 LP (180 h), 3 SWS, Dauer ein Semester, Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt: <i>Präsenzzeit</i> Vorlesung: 30 h, Üb.: 15 h, <i>Eigenstudium</i> : Vor- und Nachbereitungszeit der VL und Üb.: 90 h, <i>Klausurvorbereitung</i> : 45 h.
<b>Veranstaltungstypen</b>	Vorlesung + Übung (3 SWS)
<b>Angebotsturnus</b>	Jährlich
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine
<b>Inhaltsbeschreibung des Moduls</b>	Wirtschaftssysteme, Funktionen des Marktes, Marktmechanismus, Fälle von Marktversagen, Ziele und Instrumente der Wirtschaftspolitik, Fälle von Staatsversagen
<b>Lernziele</b>	Die Teilnehmer(Innen) wissen, welche Funktionen der Markt- und Preismechanismus erfüllt, kennen die wichtigsten theoretischen Konzepte des ökonomischen Standardmodells; verstehen, warum das Idealbild des Marktes in der Realität nicht erreichbar ist, kennen die verschiedenen Formen des Marktversagens; wissen, welche staatlichen Instrumente zur Anwendung gelangen, um Fälle von Marktversagen zu vermeiden; kennen die Grenzen staatlicher Wirtschaftspolitik und sind in der Lage, die erlernten Konzepte und Methoden anhand praktischer Fallbeispiele anzuwenden
<b>Zu erbringende Leistungen</b>	Eine Klausur (60 Min.)
<b>Modulnote</b>	Note der Klausur

<b>Modultitel</b>	<b>BA-P-102: Wettbewerbstheorie und -politik</b>
<b>Modulbeauftragter</b>	Juniorprofessur für Wirtschaftspolitik
<b>Arbeitsaufwand</b>	6 LP (180 h), 3 SWS, Dauer ein Semester Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt: <i>Präsenzzeit</i> Vorlesung: 30 h, Übung: 15 h, <i>Eigenstudium</i> : Vor- und Nachbereitungszeit der VL und Übungen: 90 h, <i>Klausurvorbereitung</i> : 45 h.
<b>Veranstaltungstypen</b>	Vorlesung + Übung (3 SWS)
<b>Angebotsturnus</b>	Jährlich
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine
<b>Inhaltsbeschreibung des Moduls</b>	Konzepte, Instrumente, Organisationen
<b>Lernziele</b>	Die Teilnehmer(Innen) verstehen die wichtigsten wettbewerbspolitischen Konzeptionen, kennen die Ziele der Wettbewerbspolitik; wissen, wie die Funktionsfähigkeit des Wettbewerbs gemessen wird; wissen, welche Instrumente und Strategien der Wettbewerbspolitik es gibt und wie diese wirken, kennen die rechtlichen und institutionellen Rahmenbedingungen nationaler und europäischer Wettbewerbspolitik und sind in der Lage, anhand konkreter Fallbeispiele die erlernten Konzepte und Methoden kritisch anzuwenden.
<b>Zu erbringende Leistungen</b>	Eine Klausur (60 Min.)
<b>Modulnote</b>	Note der Klausur

<b>Modultitel</b>	<b>BA-P-200: Mikroökonomik</b>
<b>Modulbeauftragter</b>	Lehrstuhl für Mikroökonomik
<b>Arbeitsaufwand</b>	12 LP (360 h), 6 SWS, Dauer zwei Semester Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt: <i>Präsenzzeit</i> Vorlesung: Mikroökonomik 1: 30 h, Üb.: 15 h, Mikroökonomik 2: 30 h, Üb.: 15 h; <i>Eigenstudium</i> : Vor- und Nachbereitungszeit der VL und Ü.: Mikroökonomik 1: 90 h, Vor- und Nachbereitung der VL und Ü. Mikroökonomik 2: 90 h, <i>Klausurvorbereitung</i> : 90 h.
<b>Veranstaltungstypen</b>	2 (Vorlesung + Übung); (je 3 SWS) <b>BA-P-201</b> : Mikroökonomik 1 <b>BP-P-202</b> : Mikroökonomik 2
<b>Angebotsturnus</b>	i. d .R. jährlich (2-semestrig)
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine
<b>Inhaltsbeschreibung des Moduls</b>	Erklärung des ökonomischen Verhaltens von Haushalten und Unternehmen in einem marktwirtschaftlichen Kontext
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden sind in der Lage, Gründe und Ursachen wirtschaftlicher Entscheidungen von Haushalten und Unternehmen zu erkennen und in einen marktwirtschaftlichen Gesamtzusammenhang zu bringen.
<b>Zu erbringende Leistungen</b>	Eine Klausur über die Inhalte von BA-P-201 und BP-P-202 ( 90 Min.)
<b>Modulnote</b>	Note der Klausur

<b>Modultitel</b>	<b>BA-P-300 Makroökonomik</b>
<b>Modulbeauftragter</b>	Lehrstuhl für Makroökonomik
<b>Arbeitsaufwand</b>	12 LP (360 h), 6 SWS, Dauer zwei Semester Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt: <i>Präsenzzeit</i> Vorlesung: Mikroökonomik 1: 30 h, Üb.: 15 h, Mikroökonomik 2: 30 h, Üb.: 15 h; <i>Eigenstudium</i> : Vor- und Nachbereitungszeit der VL und Ü.: Mikroökonomik 1: 90 h, Vor- und Nachbereitung der VL und Ü. Mikroökonomik 2: 90 h, <i>Klausurvorbereitung</i> : 90 h.
<b>Angebotsturnus</b>	i. d .R. jährlich (2-semestrig )
<b>Veranstaltungstypen</b>	2 (Vorlesung + Übung); (je 3 SWS) <b>BA-P-301</b> : Makroökonomik 1 <b>BP-P-302</b> : Makroökonomik 2
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine
<b>Inhaltsbeschreibung des Moduls</b>	Gesamtwirtschaftliche Größen sind mittels makroökonomischer Begriffe bei einer jeweils problemorientierten Modellierung in volkswirtschaftlichen Totalmodellen zu verstehen und analysieren.
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden kennen und verstehen ökonomische Verhaltensweisen und komplexe Sachverhalte und können diese in formal-abstrakte Symbole und Gleichungen komprimieren sowie in problemorientierten Modellen/Systemen ökonomisch konsistent argumentieren.
<b>Zu erbringende Leistungen</b>	Eine Klausur über die Inhalte von BA-P-301 und BP-P-302 ( 90 Min.)
<b>Modulnote</b>	Note der Klausur

<b>Modultitel</b>	<b>BA-P-401 Staatstheorie und öffentliche Güter</b>
<b>Modulbeauftragter</b>	Lehrstuhl für Finanzwissenschaft
<b>Arbeitsaufwand</b>	6 LP (180 h), 3 SWS, Dauer ein Semester Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt: <i>Präsenzzeit</i> Vorlesung: 30 h, Üb.: 15 h, <i>Eigenstudium</i> : Vor- und Nachbereitungszeit der VL und Üb.: 90 h, <i>Klausurvorbereitung</i> : 45 h.
<b>Veranstaltungstypen</b>	Vorlesung + Übung (3 SWS)
<b>Angebotsturnus</b>	Jährlich
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine
<b>Inhaltsbeschreibung des Moduls</b>	Grundlegung <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rechtfertigung staatlicher Intervention</li> <li>- Wohlfahrtstheoretische Grundlegung</li> <li>- Marktversagen</li> <li>- Kollektive Entscheidungsregeln</li> <li>- Staatsversagen</li> <li>- Wirkungen staatlicher Intervention</li> </ul> Ziele und Akteure der Finanzpolitik <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ziele der Finanzpolitik</li> <li>- Politische Akteure und ihre Ziele</li> <li>- Polit-ökonomische Modelle</li> <li>- Finanzpolitische Instrumente</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden sind nach erfolgreichem Abschluss des Moduls in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Motivation verschiedener staatlicher Aktivitäten zu erkennen,</li> <li>- die Instrumente staatlichen Handelns zu beurteilen,</li> <li>- und die Wirkungen eines Eingriffs abzuschätzen.</li> </ul>
<b>Zu erbringende Leistungen</b>	Eine Klausur (60 Min.)
<b>Modulnote</b>	Note der Klausur

<b>Modultitel</b>	<b>BA-P-402 Steuer- und Sozialpolitik</b>
<b>Modulbeauftragter</b>	Lehrstuhl für Finanzwissenschaft
<b>Arbeitsaufwand</b>	6 LP (180 h), 3 SWS, Dauer ein Semester Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt: <i>Präsenzzeit</i> Vorlesung: 30 h, Üb.: 15 h, <i>Eigenstudium</i> : Vor- und Nachbereitungszeit der VL und Üb.: 90 h, <i>Klausurvorbereitung</i> : 45 h.
<b>Veranstaltungstypen</b>	Vorlesung + Übung (3 SWS)
<b>Angebotsturnus</b>	Jährlich
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	BA-P-401 ist Voraussetzung für BA-P-402
<b>Inhaltsbeschreibung des Moduls</b>	Steuerpolitik <ul style="list-style-type: none"> <li>- Geschichte der Steuerlehre und Steuerwirtschaft</li> <li>- Grundprinzipien der Abgabenerhebung</li> <li>- Grundbegriffe der Steuerlehre</li> <li>- Besteuerung und Leistungsanreize</li> <li>- Einkommen- und Körperschaftsteuer</li> <li>- Umsatz- und Verbrauchsteuern</li> <li>- weitere ausgewählte Steuern</li> </ul> Sozialpolitik <ul style="list-style-type: none"> <li>- Soziale Sicherung und Gesellschaftssysteme</li> <li>- Methodik der Analyse existierender Sicherungssysteme</li> <li>- Einrichtungen der Alterssicherung</li> <li>- Einrichtungen der Gesundheitsvorsorge</li> <li>- Einrichtungen der sozialen Grundsicherung</li> <li>- Sonstige Sicherungssysteme</li> <li>- Besondere Problemgruppen in der sozialen Sicherung</li> </ul>
<b>Lernziele</b>	Die Teilnehmer sind nach erfolgreichem Abschluss des Moduls in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Motivation verschiedener staatlicher Aktivitäten zu erkennen,</li> <li>- die Instrumente staatlichen Handelns zu beurteilen,</li> <li>- und die Wirkungen eines Eingriffs abzuschätzen.</li> </ul>
<b>Zu erbringende Leistungen</b>	Eine Klausur (60 Min.)
<b>Modulnote</b>	Note der Klausur

<b>Modultitel</b>	<b>BA-P-501 Theorie der Internationalen Wirtschaft</b>
<b>Modulbeauftragter</b>	LS für Internationale Wirtschaftsbeziehungen
<b>Arbeitsaufwand</b>	6 LP (180 h), 3 SWS, Dauer ein Semester Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt: <i>Präsenzzeit</i> Vorlesung: 30 h, Üb.: 15 h, <i>Eigenstudium</i> : Vor- und Nachbereitungszeit der VL und Üb.: 90 h, <i>Klausurvorbereitung</i> : 45 h.
<b>Angebotsturnus</b>	Jährlich
<b>Veranstaltungstypen</b>	1 Vorlesung (2 SWS) und 1 Übung (1 SWS)
	i. d. R. jährlich (2-semestrig)
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Grundlegende Kenntnisse der Mikroökonomik und/oder Makroökonomik sind hilfreich, englische Sprachkenntnisse sind erforderlich.
<b>Inhaltsbeschreibung des Moduls</b>	Die Veranstaltungen dieses Moduls führen in die Lehre von den internationalen Wirtschaftsbeziehungen ein. Es wird ein Überblick über die Teilgebiete der realgüterwirtschaftlichen (reinen) und monetären Theorie der Außenwirtschaft vermittelt. Außerdem kommen heterodoxe Ansätze zur Sprache, die sich vom neoklassischen mainstream der Freihandelsdoktrin unterscheiden.
<b>Lernziele</b>	Die Teilnehmer(Innen) der Veranstaltungen verfügen über grundlegende Kenntnisse der Funktionsweise der Weltwirtschaft. Sie können erklären, welche Gründe für und gegen den Freihandel sprechen; verstehen, welche analytischen Konzepte entwickelt wurden, um die Richtung und Wohlfahrtseffekte des Außenhandels zu erklären; können die empirische Validität der alternativen Theorien bewerten und sind in der Lage, konkrete Fallbeispiele mit Hilfe der erlernten Konzepte zu interpretieren.
<b>Zu erbringende Leistungen</b>	Klausur (45 Minuten)
<b>Modulnote</b>	Note der Klausur

<b>Modultitel</b>	<b>BA-P-502 Internationale Wirtschaftspolitik</b>
<b>Modulbeauftragter</b>	LS für internationale Wirtschaftsbeziehungen
<b>Arbeitsaufwand</b>	6 LP (180 h), 3 SWS, Dauer ein Semester Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt: <i>Präsenzzeit</i> Vorlesung: 30 h, Üb.: 15 h, <i>Eigenstudium</i> : Vor- und Nachbereitungszeit der VL und Üb.: 90 h, <i>Klausurvorbereitung</i> : 45 h.
<b>Veranstaltungstypen</b>	1 Vorlesung (2 SWS) und 1 Übung (1 SWS)
<b>Angebotsturnus</b>	i. d. R. jährlich (2-semestrig)
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Grundlegende Kenntnisse der Mikroökonomik und/oder Makroökonomik sind hilfreich, englische Sprachkenntnisse sind erforderlich.
<b>Inhaltsbeschreibung des Moduls</b>	Die Veranstaltungen behandeln die grundlegenden Strategien und Instrumente der Außenwirtschaftspolitik (Handels- und Währungspolitik) und vermitteln einen konzisen Überblick über die wichtigsten Institutionen der Weltwirtschaftsordnung und deren Funktionsweise.
<b>Lernziele</b>	Die Teilnehmer(Innen) der Veranstaltungen verfügen über grundlegende Kenntnisse der Funktionsweise der Weltwirtschaftspolitik. Sie können erklären, welche alternativen Strategien und Instrumente der Handelspolitik es gibt und verstehen, wie diese wirken; sie können die Wohlfahrts-, und Wettbewerbseffekte der verschiedenen Strategien analysieren; verstehen, welche institutionellen Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft es gibt; sind in der Lage, konkrete Fallbeispiele der Handelspolitik mit Hilfe der erlernten Konzepte zu interpretieren.
<b>Zu erbringende Leistungen</b>	Klausur (45 Minuten)
<b>Modulnote</b>	Note der Klausur



<b>Modultitel</b>	<b>BA-P-601 Statistik und Methoden der empirischen Wirtschaftsforschung</b>
<b>Modulbeauftragter</b>	Lehrstuhl für Statistik und Ökonometrie
<b>Arbeitsaufwand</b>	6 LP (180 h), 3 SWS, Dauer ein Semester Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt: <i>Präsenzzeit</i> Vorlesung: 30 h, Übung: 15 h, <i>Eigenstudium</i> : Vor- und Nachbereitungszeit der VL und Üb.: 90 h, <i>Klausurvorbereitung</i> : 45 h.
<b>Veranstaltungstypen</b>	Vorlesung + Übung (3 SWS)
<b>Angebotsturnus</b>	Jährlich
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine
<b>Inhaltsbeschreibung des Moduls</b>	Adäquation von Theorie und Empirie in der Wirtschaft Erhebung von Wirtschaftsdaten Aufbereitung und Klassifikation von Wirtschaftseinheiten Datenanalyse und -präsentation Schätzen wirtschaftlicher Kennzahlen Prüfen von Hypothesen
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden erkennen die Notwendigkeit des Messen, des Quantifizierens und der Analyse ökonomischer Erscheinungen und Prozesse und können mit großen Datenmengen umgehen. Sie verfügen über ein Gespür für fehlerhafte statistische Fragestellungen und Interpretationen. Die Studierenden kennen den Umgang mit dem statistischen Instrumentarium in der Wirtschaft und die Bedeutung der empirischen Überprüfung ökonomischer Theorien.
<b>Zu erbringende Leistungen</b>	Eine Klausur (60 Min.)
<b>Modulnote</b>	Note der Klausur

<b>Modultitel</b>	<b>BA-P-602 Elemente der Ökonometrie</b>
<b>Modulbeauftragter</b>	Lehrstuhl für Statistik und Ökonometrie
<b>Arbeitsaufwand</b>	6 LP (180 h), 3 SWS, Dauer ein Semester Arbeitsaufwand aufgeschlüsselt: <i>Präsenzzeit</i> Vorlesung: 30 h, Übung: 15 h, <i>Eigenstudium</i> : Vor- und Nachbereitungszeit der VL und Üb.: 90 h, <i>Klausurvorbereitung</i> : 45 h.
<b>Veranstaltungstypen</b>	Vorlesung + Übung (3 SWS)
<b>Angebotsturnus</b>	Jährlich
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine
<b>Inhaltsbeschreibung des Moduls</b>	Messung wirtschaftlicher Zusammenhänge Modellierung ökonomischer Zeitreihen Schätzen von ökonomischen Modellen über Abhängigkeiten Prüfen ökonomischer Hypothesen
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden kennen die Erscheinungsformen der Inflation und die Notwendigkeit der Deflation ökonomischer Volumina zur Herausarbeitung der realen Prozesse. Bei der Dekomposition von Wirtschaftszeitreihen sind sie in der Lage, die einzelnen Komponenten eines komplexen Prozesses zu isolieren und zu interpretieren. Sie verfügen über die Fähigkeit, aus ökonomischen Modellen einfache ökonometrische Strukturen zu entwickeln und empirisch zu schätzen. Dabei verstehen sie den Sinn von Signifikanztest zum Prüfen der im Modell unterstellten Abhängigkeiten.
<b>Zu erbringende Leistungen</b>	Eine Klausur (60 Min.)
<b>Modulnote</b>	Note der Klausur